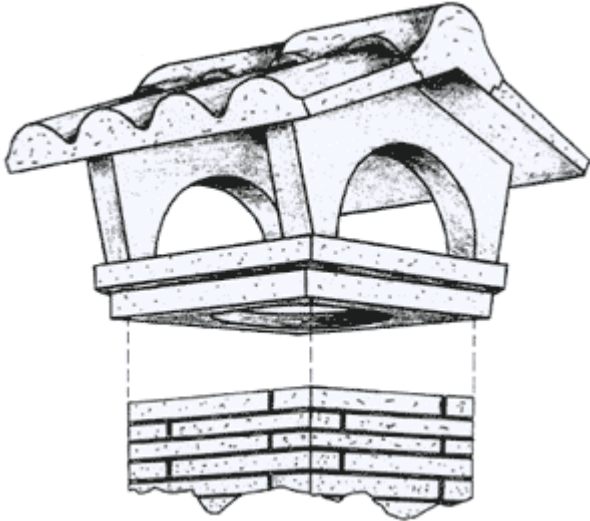


## MONTAGEANWEISUNGEN TRADITIONELLE SCHORNSTEINE

### • Vorkontrolle

Sichergehen, dass die Schornsteinbasis mit dem Rauchabzug kompatibel (größer) ist und dass der Rauchabzug solide gebaut ist. Dann kann der Schornstein montiert werden.



### • Montage

Zur Montage des Schornsteins muss für die Verbindungen feiner Zementmörtel oder Fliesenkleber verwendet werden.

Eine ausreichende Schicht Klebemittel auf den oberen Rand des Rauchabzugs geben und die Schornsteinbasis aufsetzen, danach die zwei „Bögen“ positionieren, wobei auch die Bohrungen, in die die zwei Stahlstangen gesetzt werden, mit dem Mörtel angefüllt werden; der Abstand zwischen den Bögen wird überprüft, solange das Klebemittel noch frisch ist; nun werden entweder der Coppziegel-Träger (Mod. Castello) oder die falschen seitlichen Coppziegel des Mod. DOMUS positioniert, danach kann sofort der Zentralkorpus des Dachs beim Mod. Domus positioniert werden bzw. werden beim Mod. Castello die Coppziegel (oder Dachziegel oder anderes) angebracht.

- Wenn ein Vogelschutzgitter eingebaut werden soll, kann dieses schräg zwischen den zwei Bögen eingezogen werden, danach wird es in senkrechte Stellung gebracht, es werden die zwei aufgeknoteten Seiten „gezogen“, damit es sich in Rechtecksform „öffnet“, bis es seitlich zwischen der oberen Schornsteinwand und der Basis eingeklemmt ist. Eine weitere Sicherheit für die Stabilität des Netzes kann man dadurch erzielen, dass es mit einem Stahldraht an den Bögen blockiert wird.

Bei schlechten Witterungsbedingungen muss der Schornstein abgestützt werden, bis das Verbindungsklebemittel aushärtet.

N.B.: Nicht vergessen, dass der Schornstein (mindestens einmal im Jahr, besser öfter) gewartet werden muss; sichergehen, dass keine Verstopfungen vorliegen und dass sich keine Teile durch Gefrieren oder anderweitig abgelöst haben.